

## Termine

10.1.	Semperoper	Ballettabend „Bella figura“ für MTK-Tanzgruppen
10.1. 18:00	Schmiede Woggon Karsdorf	Dankeschön-Veranst. Weihnachtsmarkt
14.1. 18:00	Tanzsaal (Steinway)	Musizierstunde für Jugend musiziert
16.1. 19:00	Tanzsaal	Musizierstunde für Jugend musiziert
18.1.2014	MTK Bannewitz	Regionalwettbewerb Jugend musiziert Kategorie Neue Musik

### 17.2.-28.2.2014 Winterferien

7.3.		Beginn neuer Kurs Instrumentenkarussell
8.3.	Bürgerhaus	Prüfungen
8.3. 16:00	Bürgerhaus Tanzsaal	Preisträgerkonzert MTK-Schüler
9.3. 16:00	Dresden Coselpalais	Preisträgerkonzert Region Dresden
<b>28.3. 17:00</b>	<b>Tom-Pauls-Theater</b>	<b>Premiere „Alice im Wunderland“</b>
<b>30.3. 15:00</b>	<b>Pirna</b>	<b>2. Aufführung</b>
14.-16. u. 21.-23.3.	Zwickau	Landeswettbewerb Jugend musiziert
März-Mai	Bannewitz/Usti	Kunstprojekt mit Partnerschule Usti / Cz

### 18.-25.4. Osterferien

April		Probenwochenende Gitarrengruppe
1.-4.5.2014		Besuch der Partnerschule aus Italien
2.5. 17:00	Saal KBB	Gemeinsames Konzert
3.5.		Fahrt nach Leipzig „Auf den Spuren Bachs“
17.5. 19:00	Tanzsaal	Steinwaynacht
24.5. 19:00	Tanzsaal	Frühlingsserenade
<b>15.6.</b>	<b>Bürgerhaus und Park</b>	<b>Bannewitzer Sommerfest der Künste</b>
5.7.	Bürgerhaus	Kammermusiktag
12.7.	Bürgerhaus	Sängertag
17.-23.8.	Frauenstein	Kindermusikwoche

### Europäisches Projekt - Workshop in tschechischer Glasschule

Unsere Schule hat schon seit 2004 Kontakte zur Kunstschule ZUS Vytvarne studio Usti nad Labem. Die Ergebnisse zweier Keramik- und Kunstprojekte sind heute noch im Bürgerhaus Bannewitz zu bewundern (Mosaik der Babisnauer Pappel, bemalte Stühle, Keramikreliefs).

Neben Seminaren für Lehrern wird ein besonderer Höhepunkt für Schüler beider Schulen ein Wochenend-Workshop in einer Glasschule in Kamenický Šenov sein, wo verschiedene Glaskunsttechniken vermittelt werden, wie Glasbläserei, Glasmalerei usw. Tschechien hat eine große Tradition in der Glaskunst. Die Schule in Kamenický Šenov ist die älteste Glasschule in Europa. Für dieses Wochenende (voraussichtlich im April/Mai) in der Glasschule in Tschechien können sich auch gern Kinder und Jugendliche bewerben, die kein Kunstfach belegen bzw. nicht Schüler der Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz sind.



### Kontakt MTK:

August-Bebel-Str. 1, 01728 Bannewitz, Tel. 0351/4046200, Fax: 0351/4046202

E-mail: [mu-ta-ku.bannewitz@web.de](mailto:mu-ta-ku.bannewitz@web.de) Internet: [www.musik-tanz-kunstschule.de](http://www.musik-tanz-kunstschule.de)

Facebook und Youtube: unter „Bannewitz Musik“ suchen

Verantwortlich f. d. Inhalt: Irmela Werner, Redaktionsschluss: 9.1.2014

# Informationen für Schüler, Eltern und Vereinsmitglieder

Januar 2014



2 0 1 4

„Musik – Tanz – Kunst“

unter diesem Motto sind wir auch im neuen Jahr wieder für Sie da.

### 800. MTK-Schülerin begrüßt

Jasmin Langguth aus Bannewitz, die seit November im Kunstkurs bei Dipl. Malerin Janina Kracht lernt, wurde am 30.11.2013 als 800. Schülerin unserer Schule begrüßt. Besonders bemerkenswert ist dies, da erst im September die 700. Schülerin begrüßt wurde.



### Da lachte die Turmuhr – Weihnachtsmarktnachlese

Ich, die Turmuhr – eigentlich fängt man ja nicht mit „Ich“ an – aber hier im Nöthnitzer Schloss ist alles etwas anders. Also ich die Turmuhr, freue mich das ganze Jahr über auf den 2. Advent. Warum? Weil da die Musik-, Tanz- und Kunstschule Bannewitz (MTK) einen wunderschönen Weihnachtsmarkt organisiert. Seit 12 Jahren in Folge! Und stets kommen viele, viele Besucher. Ich, die Turmuhr, kann ja fast alles von oben genau beobachten. Wenn es dunkel wird, sieht alles ganz besonders weihnachtlich aus. Inmitten des fröhlichen Gedränges der große Weihnachtsbaum. ...



Schafwolle, Schokolade und Pfefferkuchen. Ich höre jetzt auf, mir wird ganz schwindlig! Aber schön! Das ist nur ein Teil des Marktes. Denn in zahlreichen Räumen herrschte ebenfalls reges Treiben. Das konnte ich zwar nicht sehen, aber hören.

Ach, und dann die vielen verschiedenen Düfte, die zu mir herauf stiegen: Bratwürste vom großen Grill, Glühwein in etlichen Varianten, frisch gebackene Waffeln, Stollen, Brot aus dem Holzbackofen, Rauch vom Schmiedefeuer, Fettbemmchen, aber auch der Geruch von frischen Holzspänen, von edlen Seifen, von flüssigem Kerzenwachs, von

Instrumentalisten und Sänger, alles Schüler von MTK, erfreuten stolze Großeltern, aufgeregte Eltern und Geschwister und andere Besucher. Die Tanzschüler konnte ich leider nicht bewundern. Schade! Ca. 100 MTK-Schüler und 15 Lehrer sollen auf den zahlreichen Auftritten agiert haben. Auch den Zinngießer, die Sternebastler, die Schäferin mit vieler Wolle, die tschechischen Jugendlichen mit Blumen- und Weihnachtskranzgebinden entzogen sich meinen neugierigen Blicken. Dafür aber sah und hörte ich die Posaunenchöre von Bannewitz und Possendorf. Herrlich! ... Doch nun zieht wieder Ruhe ein ins Schloss. ... Dank allen etwa 100 Mitarbeitern des MTK-Weihnachtsmarktes mit ihrer agilen Chefin Gerlinde Göttfert an der Spitze! Ihnen und allen Besuchern wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



Ihre Turmuhr vom Nöthnitzer Schloss (voller Wortlaut auf unserer Website)

### Besuch der Partnerschule aus Italien unter dem Motto „Auf den Spuren Bachs“

Anfang Mai erwarten wir einen Besuch der Partner-Musikschule Eppan aus Italien. Seit 2004 können wir auf viele gemeinsame Kontakte, Konzerte und Erlebnisse zurückblicken. Unter dem Motto „Auf den Spuren Bachs“ wollen wir nicht nur dessen Musik spielen, sondern auch einen Ausflug nach Leipzig ins Bachmuseum und in die Thomaskirche zur Motette des Thomanerchores unternehmen.

### Probenwochenende für Gitarrenschüler

Zur Vorbereitung des Konzertes mit der italienischen Partnermusikschule wird es ein Probenwochenende für Gitarreggruppen und interessierte fortgeschrittene Gitarrenschüler geben. Dieses wird voraussichtlich im Martin-Luther-King-Haus in Schmiedeberg im April stattfinden. Genaueres erfahren die Schüler von ihren Lehrern.

### Musikschulfusion vorerst verschoben

Die seit ca. 1,5 Jahren vorbereitete Fusion aller Musikschulen in unserem Kreis zu einer großen Kreismusikschule mit dem Ziel, für alle Schüler und Lehrer gleiche Bedingungen zu schaffen, ist vorerst auf Eis gelegt. Leider soll es damit auch bei den geringen Zuschüssen für unsere Schule bleiben wie bisher (zum Vergleich: die Musikschule Sächsische Schweiz ist doppelt so groß wie MTK, erhält aber die fünffache Fördersumme). Ziel soll vorerst sein, einheitliche Gebühren anzustreben. Aus diesem Grunde und auch wegen der geringen Förderung werden wir noch in diesem Jahr einige Entgelte moderat erhöhen müssen.